

# Lernen wie die Großen

**Tuttlingen kriegt eine Hochschule, und jetzt kommt noch eine Kinder-Uni hinzu. Schuld daran sind das Otto-Hahn-Gymnasium und Aesculap.**

WOLF-DIETER BOJUS

Das Gymnasium und der größte Arbeitgeber des Kreises haben eine „Lernpartnerschaft“, in deren Rahmen diese Kinder-Uni nun stattfinden wird.

Sechs Vorlesungen für junge Menschen zwischen neun und zwölf Jahren sind fürs erste geplant, Vorlesungen aus verschiedenen Fachgebieten. Es ist noch Zeit bis dahin: Zwischen dem 11. Oktober dieses Jahres und dem 5. Dezember 2009 sind die Veranstaltungen immer samstags. Die Referenten kommen aus Hochschulen der Region – Furtwangen, Trossingen, der Hochschule der Polizei in Villingen, aber auch Professor Werner Mezger von der Uni Freiburg wird eine Vorlesung halten. Wobei der aus Rottweil und mithin aus der Region kommt.

Ziel ist es, Wissenschaft in verständlicher und einfacher Form zu vermitteln, wie Aesculap-Chef Prof. Dr. Michael Ungethüm bei der Vorstellung des Projekts sagte. Die Kinder sol-

len einen Hörsaal von innen sehen und „lernen wie die Großen“. Den Hörsaal einer Hochschule gibt's in Tuttlingen zwar noch nicht, aber auch im Aesculapium, der „Alma Mater der Region“ (Ungethüm), lässt sich Uni-Atmosphäre schnuppern.

Wie bei einer richtigen Uni sind Eltern nicht zur Vorlesung zugelassen, sie dürfen aber im Foyer des Aesculapium der Vorlesung folgen.

Zu den Veranstaltungen müssen sich die Schüler innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums per Internet anmelden ([www.kinderuni-tuttlingen.de](http://www.kinderuni-tuttlingen.de)). Gehen mehr Anmeldungen ein, als es Plätze hat, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung, sagte OHG-Schulleiter Georg Schwarz.

Das alles ist für die Teilnehmer kostenfrei. Zum einen, weil die Referenten den Veranstaltern entgegengekommen sind. Und zum anderen, weil Aesculap nicht nur die Räumlichkeiten stellt.

**i** Die folgenden Veranstaltungen sind in diesem Jahr geplant: 11. Oktober „Warum tut es bei Operationen nicht weh?“ mit Dr. Hanns Peter Knaebel; 20. November „Wie passiert Zukunft?“ mit Prof. Dr. Stefan Stoll, Berufsakademie VS.



Sie präsentieren die „Kinder-Uni“: Georg Schwarz (3. von links), Schulleiter des Otto-Hahn-Gymnasiums, und Aesculap-Chef Prof. Michael Ungethüm (rechts daneben). Dazu das Quartett aus Klasse elf, das das Logo kreiert hat; Valentin Guggenberger, Alexandra Irion, Romy Epple und Daniel Wiens (von links).

FOTO: WDB